

WANDERWEGE IM NATURPARK LONJSKO POLJE

Im Naturpark Lonjsko Polje gibt es 4 Themen Wanderwege:

«Der Weg des Posavac (Mann aus Posavina)»

bietet Ihnen einen gemütlichen 2,5 stündigen Spaziergang. Bei diesem Spaziergang können Sie herausfinden, wie der Mensch trotz der Nutzung von Wiesen und Äckern, die Tür für die Wildnis offen gelassen hat. Der Weg spricht über die Eigenheiten dieses Überschwemmungsgebiets, so wie über die traditionellen Viehweiden. Am Weg befindet sich eine Aussichtsplattform zur Vogel- und Viehbeobachtung. Den Schlusspunkt setzt die Geschichte darüber, wie traditionelle landwirtschaftliche Produkte heutzutage das einzigartige gastronomische Angebot auf den Bauernhöfen der Posavina darstellen. Wir empfehlen Ihnen dass Sie die Wanderung am Infozentrum Čigoč Nr. 26 beginnen. Von hier aus ist der Weg gut ausgeschildert. Auf dem 4,2 Km langen Rundweg befinden sich 5 Infotafeln. Für die Wanderung empfehlen wir Wanderschuhe und bequeme Kleidung. Zur Regenzeit sind Gummistiefel ideal. Am Wanderweg gibt es kein Trinkwasser, bitte nehmen Sie ausreichend Getränke mit.

«Der Weg des Grenzsoldaten»

Dieser Weg führt von Krapje in Richtung Weide Orlinci, wo sich eine Herde, der vom Aussterben bedrohten Viehrasse „Podolac“ befindet. **Achtung: Nähern Sie sich nicht der Herde innerhalb des Zauns!** Der Weg führt zur größten Löffler Kolonie in Kroatien, dem ornithologische Reservat Krapje đol. Früher verlief an dieser Stelle die Grenze zwischen dem Österreich-Ungarischen- und dem Osmanischem Reich. Deshalb sind zwei Wachtürme (orig. Čardak), als Replik neben dem Weg aufgestellt, um an die turbulente Geschichte dieser Region und die Grenzsoldaten zu erinnern. Für diesen gemütlichen Spaziergang benötigen Sie 2,5 bis 3 Std. Für die Wanderung empfehlen wir Wanderschuhe und bequeme Kleidung. Zur Regenzeit sind Gummistiefel ideal.

«Tena» ... ein Themenweg

Dieser Waldweg ist ein gemeinsames Projekt der Parkverwaltung des Naturpark Lonjsko Polje und der Forstverwaltung Lipovljani. Der Weg befindet sich beim Dorf Piljenice (unweit von Vaclaweks Mühle und Fischzucht Lipovljani). Er trägt den Namen „Tena“, der symbolisch an den Förster und kroatischen Schriftsteller Josip Kozarac erinnert, der 10 Jahre (1885-1895) die Försterei Lipovaljani geleitet hat. In diesen Wäldern hat er einige seiner größten Werke geschrieben („Totes Kapital“, „der slawonische Wald“, „Zwischen Licht und

Dämmerung“, „Tena“, usw.). Der Weg ist ein leicht begehbarer, 2,5 Km langer Rundweg mit 16 Infotafeln. Die Tafeln geben Informationen über Auenwälder, Stieleichen und Hainbuchen. Da er sich auf einer Anhöhe befindet, ist er außerhalb der Überschwemmungszone. Dieser Wald ist eine Schatzkammer der biologischen Vielfalt, und ein Spaziergang lässt niemanden unberührt. Der Weg ist ausschließlich mit fachlicher Führung zu nutzen. Vorheriger Anmeldung im Infozentrum Krapje unter der Telefonnummer +385 44 672.080 ist erforderlich.

Wanderweg der „alten Eichen“

Dieser Wanderweg führt durch den Bereich des Überschwemmungsgebiets und hat deshalb keine Markierung. Er beginnt beim Dorf Mužilovčica und ist nur zugänglich wenn die Weiden nicht überschwemmt sind. Für den 12 Km langen Rundweg benötigen Sie ca. 2,5 Std. In der Mitte führt der Weg durch den typischen Auenwald. Hier finden sie die "alte Eiche" deren Alter ca. 500 Jahre beträgt. Danach führt der Weg durch endlose Weiden auf denen eine Vielzahl der autochthonen Rassen, wie Posavina Pferde und Turopolje Schweine zu sehen sind - ideale Bedingungen für eine Fotosafari. Am Ende führt der Weg an vielen Teichen entlang - ein Paradies für Fischer und Vogelbeobachter - hier ist eine Vielzahl von Sumpfvögel sehen können.

